

# Auf dem Weg zum großen Rennzirkus

Formel 1 in der Schule: Team Blue Ocean vom Gymnasium Kronshagen qualifiziert sich für die Weltmeisterschaft

VON FLORIAN SÖTJE

**KRONSHAGEN.** Das Team Blue Ocean vom Gymnasium Kronshagen ist bei den Deutschen Meisterschaften des Wettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ Vizemeister geworden. Damit hat sich die sechsköpfige Gruppe ein Ticket für die Weltmeisterschaft gesichert. Derzeit ist sie im März in Australien geplant – wenn die Corona-Lage das zulässt.

Die Weltmeisterschaft des Schulwettbewerbs ist immer an ein Rennwochenende des großen Formel-1-Zirkus gekoppelt. Doch da der Terminkalender für die großen Boliden aufgrund der Pandemie noch unter Vorbehalt steht, gilt gleiches für die Reisepläne der Kronshagener. „Wir gehen jetzt vom März aus. Damit haben wir fünf Monate Zeit bis zur WM – ein enger Zeitrahmen“, sagt Hannes (18), der unter anderem für die Finanzen des Teams zuständig ist. Sollte es mit der WM im März im australischen Melbourne nichts werden, steht ein Alternativtermin im Herbst 2021 in Singapur im Raum.

Bei einer WM gibt es im Ver-



Auf einer 20 Meter langen Strecke fahren die Formel 1-Wagen im Miniaturformat um die Bestzeit.

FOTO: PRIVAT

➔ Wenn die echten Formel-1-Boliden in Australien starten, sollen auch die Schüler vor Ort sein.

gleich zum deutschen Entschied wieder andere Vorgaben für die Konstruktion des kleinen Formel 1-Wagens, die Präsentation oder die Maße des Teamstands. Alles muss also erneut auf den Prüfstand. Und auch neue Sponsoren zur Finanzierung des Unterfangens sind gern gesehen. Ein

Aspekt, der bei den neuen Aufgaben helfen könnte, trug auch zum Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft in Heilbronn bei: die Erfahrung. Seit drei Jahren sind die Kronshagener als Team zusammen. „Erfahrung ist schon ein Faktor. Man kennt den Wettbewerb, kann die Zeitplanung besser einschätzen“, sagt Antonia (16), zuständig fürs Marketing.

Doch nicht nur die Gymkroschüler steigerten sich im Vergleich zu früheren Wettbewerben. „Wir hatten echt starke

Konkurrenz. Es waren viele schnelle Autos dabei“, sagt Managerin Johanna (17). „Die Autos entwickeln sich ständig weiter. Dieses Mal waren viel bessere Teams dabei als bei der letzten Deutschen Meisterschaft“, ergänzt Christopher (17), seit drei Jahren Konstrukteur des Teams.

Die Kronshagener konnten keine Einzeldisziplin für sich entscheiden, waren aber überall vorne dabei. „Unser Teamstand war zum Beispiel ziemlich gut. Da haben wir uns im Vergleich zur Landesmeisterschaft am meisten verbessert“, sagt Finnley (17), der für die Programmierung des Stands und die Fertigung des Autos verantwortlich ist.

KN 29.09.2020

Neben dem Wettkampf ist den Schülern aber auch der Austausch mit anderen Teams wichtig. Man tauscht Erfahrungen aus, schließt Bekanntschaften. „Und wir wollen auch unseren Wissensstand mit anderen kommunizieren. Der Austausch ist einfach interessant“, sagt Christopher. Umso spannender wäre also ein Aufeinandertreffen mit internationalen Teams – am besten im März in Melbourne.

🔗 Wer das Team unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an [formell.gymkro@gmx.de](mailto:formell.gymkro@gmx.de) wenden oder direkt an den Förderverein des Gymnasiums (IBAN DE 26210900070062063120) spenden.

## Autorennen im Miniatur-Format

**Formel 1 in der Schule** ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren einen Miniatur-Formel-1-Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken. Neben der Fahrzeit

auf der etwa 20 Meter langen Strecke wird die Konstruktion und Fertigung des Wagens, beides unterliegt bestimmten Vorgaben, sowie ein Businessplan und die Team-Präsentation von einer Jury bewertet. Aus allen Teildisziplinen ergibt sich die Gesamtbewertung.